

Die Schweiz unter Dampf

In der Schweiz wurde schon früh auf die elektrische Traktion gesetzt. Doch auch dort wurden in den Anfangsjahren der Eisenbahn Dampflokomotiven eingesetzt.



Eine der ältesten Maschinen der SBB ist wohl die E 3/3. Besser bekannt ist diese Lok unter dem Namen "Tigerli". Die ab 1902 von der Firma SLM Winterthur gebaute Maschinen hatten ein Dienstgewicht von 34,9 t, eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h und leisteten 350 PS (257 kW). Während des zweiten Weltkrieges kam es aufgrund des Kohlenmangels, der sich auch in der Schweiz bemerkbar machte, zu einem Kuriosum. Man versah einige Loks der Gattung E 3/3 mit einem Stromabnehmer und erzeugte den Dampf mittels Strom aus der Fahrleitung.

Einige dieser Maschinen haben nach der Außerdienststellung unter anderem in Eisenbahnmuseen überlebt und stehen auch heute noch unter Dampf - ganz ursprünglich mit Kohlefeuerung. Eine dieser Maschinen stellt das abgebildete Modell der Firma Liliput dar. Diese im Original im Jahr 1907 gebaute Lok wurde 1965 von der schweizerischen Brauerei Feldschlösschen von der SBB abgekauft. Dort erhielt sie eine grün/schwarze Lackierung. Ein Zug, bestehend aus der E 3/3, einem historischen Kühlwagen und 3 offenen Plattformwagen, bringt die Besuchergruppen der Brauerei vom Bahnhof Rheinfelden auf das Betriebsgelände.

Die letzte Dampflokkategorie die von der SBB ab 1913 beschafft wurde, war mit einer Länge über Puffer (LüP) von 19.195 mm die Größte, sowie mit einer Leistung von 1.460 PS (1.074 kW) die Stärkste, die jemals in der Schweiz in Dienst gestellt wurde. Nicht umsonst erhielten die Maschinen der Baureihe C 5/6 den Beinamen "Elefant". Es wurden 28 Loks mit den Nummern von 2951 bis 2978 in Dienst gestellt. Das Dienstgewicht betrug 128 t und die zulässige Höchstgeschwindigkeit 65 km/h. Das Haupteinsatzgebiet dieser Loks war der Gütertransport über Bergstrecken, am Gotthard oder Simplon. Bei dem abgebildeten Roco-Modell



handelt es sich um die Lok Nr. 2976 die im Jahre 1952 auf Ölhauptfeuerung umgebaut wurde.